

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 69 (1975)
Heft: 8

Rubrik: Dein Reich komme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur 12. Schweizerischen Korballmeisterschaft

Nachdem Etoile sportive Lausanne auf die Durchführung der Schweizerischen Gehörlosen-Korballmeisterschaft 1975 verzichtet hat, übernimmt der Gehörlosen-Sportklub St. Gallen die Organisation. Wir werden uns alle Mühe geben, dass dieses Meisterschaftsturnier eine wohlgelungene sportliche Veranstaltung werden kann. Dürfen wir auf zahlreiche Teilnahme hoffen? Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften jetzt schon guten Erfolg.

Bitte beachten:

Datum: Samstag, den 7. Juni 1975

Ort: Neue «Steinach-Sporthalle», in der Nähe des Kantonsspitals St. Gallen

Einsatz: Der Einsatz pro Mannschaft beträgt Fr. 60.—. Einzahlung auf Postcheckkonto 90 - 17 408, Gehörlosen-Sportklub St. Gallen.

Anmeldefrist: Bitte die Anmeldung so bald als möglich, aber spätestens bis 1. Mai 1975 senden an folgende Adresse:

Gehörlosen-Sportklub St. Gallen, Postfach 223, 9001 St. Gallen.

Programm und Reglement werden rechtzeitig zugeschickt.

Gehörlosen-Sportklub St. Gallen

17. Schweizerische Gehörlosen-Mannschafts- kegelmeisterschaft 1975

Samstag, 26. April, im Restaurant Eyhof, Zürich

Geschätzte Sportkameraden,

Der Schweiz. Gehörlosen-Sportverband, Abt. Kegeln und Abt. Fussball, führt seine 17. Schweiz. Gehörlosen-Mannschaftsmeisterschaft im Kegeln durch. Es würde uns freuen, Euch bei uns begrüssen zu dürfen, und wünschen Euch zum voraus ein kräftiges «Gut Holz».

Startliste:

Zürich	9.30 Uhr
Olten	10.10 Uhr
Neuchâtel I	10.50 Uhr
Neuchâtel II	11.30 Uhr
Pause	12.10—13.00 Uhr
St. Gallen II	13.00 Uhr
St. Gallen I	13.40 Uhr
Luzern	14.20 Uhr
Brugg	15.00 Uhr
Bern	15.40 Uhr
Fribourg	16.20 Uhr
Basel	17.00 Uhr
.....	17.40 Uhr

Wer wird neuer Schweizer Meister?

Wir empfehlen sämtlichen Keglern, fair zu spielen.

SGSV/FSSS Abteilung Kegeln

Viktor Christen

Neue Erfindungen für Gehörlose an der MUBA

An der Basler Mustermesse vom 14. bis 21. April, Halle 23, Galerie, werden neue Erfindungen für Gehörlose gezeigt.

Gleichzeitig tägliche Vorführung des Films «Auch unsere Stimme soll gehört werden».

Dein Reich komme

Eben-Ezer

(1. Samuel 7, 12)

— du sollst keine anderen Götter neben mir haben.» So wird das Gottesgesetz eingeleitet.

Eben-Ezer ist auch vorab eine Warnungstafel. Es heisst zu deutsch: Bis hieher hat uns der Herr geholfen. Aus diesem Wort machen wir zwar sehr gerne ein süßes Dessert nach der manchmal herben Kocherei unserer Hände. Wir holen es hervor am Sonntag des Lebens. Wenn wir gut fühlen. Wenn wir uns auf irgend etwas einbilden — nicht zuletzt auf unsere Frömmigkeit, auf unseren Glauben, auf unsere Tüchtigkeit und auf unser Können. Wir weisen dann stolz darauf hin, was da geworden ist, und mit dem Herrgott verzieren wir noch ein wenig unsere Einbildung — wie der im Tempel: Ich danke dir, Gott, dass ich denn doch bedeutend mehr bin als all die dummen und schlechten Menschen in der Gemeinde. So aber wird eine Gemeinde nicht aufgebaut. So werden im Gegenteil allgefeährlichste Stellen, die wir uns selber und andern bereiten.

Das Wort «*Eben-Ezer*» soll ein demütiges Bekenntnis sein mitten in der Anfechtung des Alltags. Wenn wir es schwer haben. Wenn Feinde uns zu schaffen machen. Wenn die Verantwortung uns niederrückt. Wenn wir uns nicht mehr zu helfen wissen. Wenn wir — kurz gesagt — in Not stecken. Dann gilt es zu wissen, dass es auf uns eigentlich gar nicht ankommt. Gott schafft es. Gott hat uns ja schon oft geholfen. Er ist der Herr. Er kann helfen und Er wird helfen. Zerarbeite dich darum doch nicht in der Menge deiner Wege. Vertraue *Ihm!* Er hat Mittel und Wege — dass du dich wundern wirst. Mit stillem, sanftem Säuseln — wenn das gut ist; und mit grossem Donner, wenn Er es für nötig hält. Lies dort nach. Der Herr lies donnern mit grossem Donner. Da hat's geholfen. Nicht wir sollen Lärm machen. Das ist die Warnung. Haben wir mit unserm Donnern und Lärm nicht schon oft eine Schwierigkeit noch viel schwieriger gemacht? *Eben-Ezer* — der Herr hat geholfen.

Vertraue auch weiterhin dieser besten Hilfe. Dann kommt es gut in unserem persönlichen Leben und in der Gemeinde.

Seinen Geist, den edlen Führer,
Gibt Er uns in seinem Wort,
dass Er werde mein Regierer
durch die Welt zur Himmelspfort'.